

# **BERUFLICHES GYMNASIUM**

**GESUNDHEIT UND SOZIALES**

**SCHWERPUNKT PÄDAGOGIK**

# EINGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Versetzung in die gymnasiale Oberstufe
- Qualifizierender Realschulabschluss
- Mittlerer Abschluss:

Die Klassenkonferenz stellt die Eignung fest, wenn

1. Lernentwicklung, Leistungsstand und Arbeitshaltung eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht im BG erwarten lassen und
2. in den Fächern Deutsch, Mathematik, der ersten Fremdsprache und einer Naturwissenschaft besser als befriedigende Leistungen (<3) und in den übrigen Fächern und Lernbereichen im Durchschnitt gleichfalls besser als befriedigende Leistungen (<3) nachgewiesen werden.

# AUFNAHME

Bis spätestens zwei Wochen nach  
Beginn des zweiten Schulhalbjahres

Eltern, Schülerinnen und Schüler  
richten einen Aufnahmeantrag über  
die abgebende Schule an die  
Schulleitung der aufnehmenden  
Schule

Bis zum 1. März

Schulleitung der abgebenden Schule  
reicht den Antrag mit der  
Eignungsfeststellung weiter

Bis spätestens zum 1. Mai

Schulleitung der aufnehmenden  
Schule teilt mit, dass die Aufnahme  
erfolgt, wenn die  
Eignungsvoraussetzungen auch am  
Ende der Jahrgangsstufe 10 erfüllt  
sind

# LEISTUNGSKURSE

- Jede Schülerin bzw. jeder Schüler muss in der gymnasialen Oberstufe zwei Leistungskurse wählen.
- Diese werden
  - 5-stündig erteilt (Grundkurs 2- oder 3-stündig)
  - zweifach gewertet (z.B. zählen 15 Punkte jetzt 30 Punkte)

Gymnasiale Oberstufe	Berufliches Gymnasium
ein Leistungsfach aus: <ul style="list-style-type: none"><li>- fortgeführte Fremdsprache</li><li>- Mathematik</li><li>- Naturwissenschaft</li></ul>	Erstes Leistungsfach aus <ul style="list-style-type: none"><li>- Deutsch</li><li>- fortgeführte Fremdsprache</li><li>- Mathematik</li><li>- Naturwissenschaft</li></ul>
ein weiteres Leistungsfach aus <ul style="list-style-type: none"><li>- dem Restangebot der Fächer</li></ul>	Zweites Leistungsfach <ul style="list-style-type: none"><li>- Pädagogik</li></ul>

# ZULASSUNG ZUR QUALIFIKATIONSPHASE

- Zugelassen ist
  - wer in jedem Fach mindestens 5 Punkte erreicht hat  
oder
  - wer in einem Fach weniger als 5 Punkte erreicht hat und die fehlenden Punkte durch mindestens 10 Punkte in einem anderen Fach bzw. durch jeweils mindestens 7 Punkte in zwei anderen Fächern ausgleichen kann  
oder
  - wer in einem Hauptfach weniger als 5 Punkte erreicht hat und die fehlenden Punkte durch mindestens 10 Punkte in einem anderen Hauptfach bzw. durch jeweils mindestens 7 Punkte in zwei anderen Hauptfächern ausgleichen kann

**!Null Punkte können nicht ausgeglichen werden!**

# EINFÜHRUNGSPHASE

Fächer	fachrichtungsübergreifende	fachrichtungsbezogene
	Stunden	
<b>Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld (I)</b>		
Deutsch	3-5 Std.	
1. Fremdsprache (Englisch)	3-5 Std.	
2. weitere Fremdsprache (Französisch)	4 Std.	
Kunst, Musik, Darstellendes Spiel		
<b>Gesellschaftliches Aufgabenfeld (II)</b>		
Politik und Wirtschaft	2 Std.	
Geschichte	2 Std.	
Religion/Ethik	1-2 Std.	
Pädagogik		5 Std.
Psychologie		3 Std.
<b>Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld (III)</b>		
Mathematik	3-5 Std.	
Physik	2 Std.	
Chemie	2 Std.	
Biologie		2 Std.
Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden		
<b>Sport</b>	2 Std.	

# QUALIFIKATIONSPHASE

Fächer	Belegverpflichtung	Einbringverpflichtung
	Kurse	
<b>Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld (I)</b>		
Deutsch	4	4
1. Fremdsprache (Englisch)	4	4
2. weitere Fremdsprache (Französisch)	(4)	(2)
Kunst, Musik, Darstellendes Spiel	2	2
<b>Gesellschaftliches Aufgabenfeld (II)</b>		
Politik und Wirtschaft	2	1
Geschichte	4	2
Religion/Ethik	4	0
Pädagogik	4 LK	4 LK
Psychologie	4	2
<b>Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld (III)</b>		
Mathematik	4	4
Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden (ergänzender Grundkurs)	2	1
Naturwissenschaft (Biologie, Physik oder Chemie)	4	4
Sport	4	0
<b>Es müssen insgesamt 24 Grundkurse eingebracht werden</b>		

# STUNDENVERTEILUNG...

## ...in der Einführungsphase

10 Wochenstunden im Schwerpunkt

3 Std. (später GK) Psychologie

5 Std. (später LK) Pädagogik

2 Std. Zellbiologie (E1)

2 Std. Ontogenese (E2)



# STUNDENVERTEILUNG...

## ...in der Qualifikationsphase

7/9 Wochenstunden im Schwerpunkt

2 Std. GK Psychologie (Q1 – Q4)

5 Std. LK Pädagogik (Q1 – Q4)

2 Std. Anwendung sozialwissenschaftlicher  
Methoden (Q2 – Q3)

# CURRICULARES

## Jahrgangsstufe 11 (E1/E2)

Pädagogik	Psychologie	Biologie
<ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen erzieherischen Handelns</li><li>- Kindheit und Sozialisation</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen psychologischen Denkens und Handelns</li><li>- Persönlichkeitspsychologie</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Zellbiologie</li><li>- Ontogenese</li></ul>

# CURRICULARES

## Jahrgangsstufe 12 (Q1/Q2)

Pädagogik	Psychologie	Sozialwissenschaftliche Methoden (Q2)
<ul style="list-style-type: none"><li>- Lernen und Lernförderung</li><li>- Kommunikation und Gesprächsführung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sozialpsychologie</li><li>- Entwicklungspsychologie</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Einführung in sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden</li></ul>

# CURRICULARES

## Jahrgangsstufe 13 (Q3/Q4)

Pädagogik	Psychologie	Sozialwissenschaftliche Methoden (Q3)
<ul style="list-style-type: none"><li>- Konzeptionelle und institutionelle Entwürfe pädagogischen Handelns</li><li>- Erziehung in der Diskussion</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Entwicklung, Sozialisation und Identität im Jugend- und Erwachsenenalter</li><li>- Krisen in Entwicklung, Sozialisation und Identität</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Durchführung, Auswertung, Präsentation eines kleinen Forschungsvorhabens</li></ul>

# PROZENTWERTE UND NOTENPUNKTE

Note	Notenpunkte	Prozentwerte
<b>1</b>	15	100 - 96
	14	95 - 91
	13	90 - 86
<b>2</b>	12	85 - 81
	11	80 - 76
	10	75 - 71
<b>3</b>	9	70 - 66
	8	65 - 61
	7	60 - 56
<b>4</b>	6	55 - 51
	5	50 - 46
	4	45 - 41
<b>5</b>	3	40 - 34
	2	33 - 27
	1	26 - 20
<b>6</b>	0	19 - 0

# DAS BG PÄDAGOGIK IST GEEIGNET FÜR...

...Schülerinnen und Schüler, die

- an der Arbeit mit Menschen interessiert sind
- soziale und gesellschaftliche Zusammenhänge besser verstehen und gestalten wollen
- sich für Psychologie und Pädagogik interessieren
- praxis- und lebensnah lernen wollen
- hohe kommunikative und soziale Kompetenzen besitzen
- eigenes Verhalten reflektieren können und wollen
- wissenschaftlich interessiert sind
- die Eignungsvoraussetzungen besitzen

# VERGLEICH FOS - BG

FOS Sozialwesen	BG Pädagogik
<ul style="list-style-type: none"><li>- Zwei Jahre</li><li>- Abschluss Fachhochschulreife<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Studium (Fach-) Hochschule</li><li>➤ Gestuftes Studium Universität</li></ul></li><li>- Erweiterung der Allgemeinbildung</li><li>- Schwerpunkt: Vorbereitung auf ein (Fachhochschul-) Studium in den Bereichen Soziale Arbeit, Sozialpädagogik etc.</li><li>- Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden</li><li>- Praktikum zwingend</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Drei Jahre</li><li>- Abschluss allgemeine Hochschulreife/Abitur<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Studium an jeder (Fach-)Hochschule und Universität</li></ul></li><li>- Erweiterung und Vertiefung der Allgemeinbildung</li><li>- Schwerpunkt: Vorbereitung auf universitäres Studium in den Bereichen Lehramt, Psychologie, Erziehungswissenschaften, etc.</li><li>- Durchgängig wissenschaftspropädeutisches Arbeiten</li><li>- Praktikum möglich</li></ul>